Fotogeschichte, Nr. 131, 2014

Redaktion Fotogeschichte

Zeitschrift Fotogeschichte | Heft 131 | Jg. 34 | Frühjahr 2014

Cécile Cuny, Alexa Färber, Ulrich Hägele (Hg.)
FOTOGRAFIE UND STÄDTISCHER WANDEL

Gegenwart und Vergangenheit, Präsenz und Verschwinden – dieses Spannungsfeld charakterisiert nicht nur die Fotografie, sondern auch die Stadt. Die Autorinnen und Autoren dieses Themenheftes untersuchen anhand konkreter Beispiele die Wechselwirkungen zwischen Fotografie und städtischer Veränderung. Sie fragen auch danach, welche Rolle die Fotografie in der gegenwärtigen Stadtforschung einnehmen kann.

Information und Bestellung: http://www.fotogeschichte.info
Einzelheft: 20 Euro, Abo (4 Hefte/Jahr): 64 Euro

BEITRÄGE:

Katharina Steiner: Stadtfotografie als historische Quelle. Wilhelm Giesbrechts Neapel-Erkundungen mit der Kamera.

Isabelle Backouche: Beschleunigte Planung. Stadtsanierung im Spiegel der Fotografie, Paris 1941–1980.

Margareth Otti: Vom Schutt zum Schatz. Architekturfotografie im Dienst urbaner Umdeutung am Beispiel von Louis H. Sullivan und Richard Nickel.

Jordi Ballesta: Auf der Suche nach der Vergangenheit. Fotografien, mündliche Aussagen und Orientierungsverlust in der „Altstadt“ von Ierapetra.

Sophie Feyder: Performing black urban history. Die Ngilima-Foto-Sammlung und die Vermittlung von Erinnerung in Südafrika nach der Apartheid.

Lydie Launay, Héloïse Nez: Gentrifizierung sehen. Die Ästhetisierung von Arbeitervierteln in Paris und London. Stadtforschung mit den Mitteln der Fotografie.

REZENSIONEN:

Anton Holzer: Irme Schaber: Gerda Taro. Fotoreporterin. Mit Robert Capa im Spanischen Bürgerkrieg. Die Biografie, Marburg: Jonas Verlag, 2013.

Christoph Moderegger: Becky E. Conekin: Lee Miller. Fotografin, Muse, Model, Zürich: Scheidegger & Spiess, 2013.

Joachim Sieber: Wolfgang Hesse: Körper und Zeichen. Arbeiterfotografien aus Dohna, Heidenau und Johanngeorgenstadt 1932/33. Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 24, Dresden: Thelem, 2013.

Patrick Rössler: Annelie Ramsbrock, Annette Vowinckel, Malte Zierenberg (Hg.): Fotografien im 20. Jahrhundert. Verbreitung und Vermittlung, Göttingen: Wallstein, 2013.

Ulrike Matzer: Dietmar Schwärzler (Hg.): Friedl Kubelka vom Gröller – Photography & Film. Zürich: JRP|Ringier (Christoph Keller Editions), 2013

FORSCHUNG:

Irene von Götz, Christoph Kreutzmüller: Spiegel des frühen NS-Terrors. Zwei Foto-Ikonen und ihre Geschichte.

Olli Kleemola: ”vertierte Typen und hinterhältige Heckenschützen”. Das Feindbild an der Ostfront anhand von deutschen und finnischen Fotobeständen aus dem Zweiten Weltkrieg.

Marion Krammer, Margarethe Szeless: „Krieg der Bilder“. Pressefotografie in Österreich 1945–1955.

Fotogeschichte
Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie

Redaktion:
Herbststraße 62/18
A-1160 Wien

+43 | 1 | 2186409

fotogeschichte@aon.at

Archivsuche und Bestellung:
www.fotogeschichte.info

Quellennachweis:

TOC: Fotogeschichte, Nr. 131, 2014. In: ArtHist.net, 03.04.2014. Letzter Zugriff 02.08.2025. <https://arthist.net/archive/7355>.